

7 Tipps für einen erfolgreichen Relaunch aus SEO Sicht

Webseiten Relaunch - Sieben Schwerpunkte für den Erfolg

Von Zeit zu Zeit ist eine Überarbeitung deines Webauftritts angesagt. Es geht darum Inhalte zu überarbeiten, neue Konzepte einfließen zu lassen, aber auch darum, bessere Web-Technologien und neue visuelle Möglichkeiten zu implementieren. Damit der Neustart kein Fiasko wird, gibt es ein paar grundlegende Aspekte, die unbedingt zu beachten sind. Wenn du diese Punkte im Auge hast, sind die meisten Fehler mit Sicherheit ausgeschlossen.

In unserem [SEO Blog](#) findest du dann auch verschiedene Beiträge wie man die einzelnen Probleme richtig löst.



1. Übernahmen	2
- Weiterleitungen	2
- Check verlorene Seiten	2
- Backlinks sichern	2
2. Aktualisierungen	2
- Sitemap aktualisieren	2
- OnPage Optimierung	2
- Interne Links	2
- Tracking-Codes	2
- Doppelte Inhalte	3
3. Keywordranking	3
4. Suchmaschinensperrung	3
5. Ladezeit	3
6. Anmeldungen	3
7. Mobile Website	4

1. Übernahmen

- Weiterleitungen

Du hast deine Struktur/Domain erfolgreich geändert und verbessert, dann vergesse nicht die URL`s mitzunehmen. Mit 301 Weiterleitungen sicherst du alle URL`s auf deiner neuen Domain. Arbeite dafür Seite für Seite deiner Domain durch. Das muss nicht schweisstreibende Handarbeit sein, mit einem Tool wie Screaming-Frog gibt es hilfreiche Assistenten.



- Check verlorene Seiten

Die Übernahme der alten URL`s auf die neue Domain sofort überprüfen. Nach dem Relaunch dürfen keine 404 Meldungen erscheinen. Hast du eine solche Seite, kannst du sie mit Hilfe deiner erstellten 301 Vorlage als richtiges Ziel in der .htaccess eingeben.

- Backlinks sichern

Du hast zwei Möglichkeiten. Du informierst die Webseitenbetreiber die das betrifft und bittest um Änderung der alten Backlinks. Alternativ genügt es auch, wenn du über eine 301 Weiterleitung eine Zuweisung auf das neue Verzeichnis vornimmst. Nutze die Gelegenheit und überprüfe das Backlinkprofil auf Seriosität und Aktualität.

2. Aktualisierungen

- Sitemap aktualisieren

Das gilt für HTML ebenso wie für XML. Die HTML-Sitemap so organisieren, dass der Nutzer von jeder Unterseite Zugang hat. Die XML-Sitemap dagegen musst du in die Tools des Google Webmaster einpflegen. Keine grosse Aufgabe, die lassen sich bequem bei Crawling/Sitemaps unterbringen.

- OnPage Optimierung

Es ist von Vorteil, den **OnPage** Bereich neu aufzustellen. Beispielsweise Meta-Title und Meta Description auf richtige Länge prüfen und anpassen. Dabei jede Seite individuell gestalten.

- Interne Links

Deine neuen Seiten müssen untereinander auch verlinkt sein. Das musst du überprüfen und sicherstellen. Um die Linkpower optimal steuern zu können, sollte das innerhalb des Contents gemacht werden. Achte darauf, dass deine interne Verlinkung auch auf die neue Struktur angepasst ist. Deshalb dafür nicht Redirects einspannen.

- Tracking-Codes

Mit Blick auf Google Analytics und Co. müssen auch die Tracking-Codes auf die neue Seite abgestimmt werden. Um keine Fehler zu machen, findest du **hier** einen Hinweis, wie du die Codes richtig platzierst.

- **Doppelte Inhalte**

Um dem Problem des Duplicate Content aus dem Weg zu gehen, kannst du auf Canonical- Tags zurückgreifen. Mit ihrer Hilfe wird der Suchmaschine beigebracht, wie Inhalt und URL zuzuordnen sind. Als Hilfe, wie mit Duplicate Content bei Online Shops umzugehen ist, kannst du [hier](#) einen Artikel von Marcel Gieron abrufen.

3. Keywordranking

Die Relaunch sollte nicht ohne die Überprüfung des Ranking ablaufen. Dazu musst du zunächst das Ranking deiner alten Domain festhalten. Mit dem Relaunch ist dann ein Vergleich durchzuführen, wie das neue Verhalten im Ranking gegenüber den alten Ist-Werten ausfällt. Beobachte das neue Ranking, achte auf Verschlechterungen und prüfe Möglichkeiten, deine Ranking-Chancen mit geeigneten Massnahmen zu steigern. Ein Relaunch ist immer auch eine gute Gelegenheit, die Rankingstrategie noch einmal komplett neu aufzustellen.



4. Suchmaschinensperrung

Bevor du mit deiner neuen Website im Live-Gang ins Netz gehst, sind die Suchmaschinen zu sperren. Dafür gibt es robots.txt. Wie du damit richtig umgehen musst, kannst du [hier](#) in einem Artikel Schritt für Schritt erfahren. Noch ein kleiner Hinweis, wenn du dann deinen Live-Gang machst, nicht vergessen den disallow wieder zu entfernen.

5. Ladezeit

Schnelle Seiten sind benutzerfreundlich und wichtig für die Kundenansprache. Dauert das zu lange oder stimmt die Performance nicht, werden Kunden verprellt. Es gibt Tools die dir bei der richtigen Optimierung helfen. Zu nennen wäre beispielsweise das [Google Page-Speed-Tool](#).

6. Anmeldungen

Gibt es eine Domainänderung musst du das bei Google auch ändern. Sowohl der alte Google Place Eintrag als auch das Google+ Profil sind mit der neuen Domain zu hinterlegen. Ein Domainwechsel kann über Webmaster Tools einfach mitgeteilt werden. Google erfährt die Änderung der URL über deine Eingabe bei Konfiguration/Adressänderungen.

7. Mobile Website

Ohne die Möglichkeit, dass mobile Geräte auf deine Website zugreifen können, ist dein Relaunch bereits im Startloch stecken geblieben. Über mobile Geräte wird stetig steigend aufs Internet zugegriffen. Den Markt musst du dir für deine Seite sichern.

Fazit



Ein Relaunch der Website ist ein wichtiges Instrument, um sich an Kundenbedürfnisse und technische Entwicklungen, die neue Möglichkeiten aufzeigen, anzupassen. Das ist aber auch eine Herausforderung, denn Fehler können zum genauen Gegenteil führen, Kunden wenden sich genervt ab.

Wenn du die vorgeschlagenen sieben Schwerpunkte beachtest und inhaltlich gut strukturiert abarbeitest, bist du auf einer sehr sicheren Seite, deinen Kunden einen ansprechenden neuen Webauftritt zu präsentieren.

Wir wünschen dir viel Erfolg bei der Umsetzung.

new time seo
Ihre SEO- und Online Marketing-Agentur

Mehr Gewinn durch Suchmaschinenoptimierung und AdWords!

[Kennst du schon unser SEO-Buch?](#)



Webseite: www.new-time-seo.ch

